

80297 München

DEUTSCHES PATENTAMT

1

05/04/01

(1) Sendungen des Deutschen Patentamtes sind zu richten an:
Dr. Münich & Kollegen
- Anwaltskanzlei -
Wilhelm-Mayr-Str. 11
80889 München

Antrag
auf Erteilung
eines Patents

Akkreditiv-Nr. vom Deutsche Patentamt

100 21 836.9

06.05.2000

(2) Zeichen des Anmelders/Vertreters (max. 20 Stellen):
PRO 2000/04

Telefon des Anmelders/Vertreters:
089 / 546700-0

(3) Der Empfänger im Feld (1) ist der:
 Anmelder Zustellungsbevollmächtigte

akz-Nr. der Allgemeinen Vollmacht

Vertreter

(4) Anmelder

Vertreter
Dr. Wilhelm Münich, Dipl.-Phys.
Manfred Schutz, Dipl.-Ing. (FH)
Patentanwalt
Adresse: s. 1

Heinrich-Bandemer
Stablosenstrasse 9

80536 München

(5) Anmeldercode-Nr. Vertretercode-Nr. Zustellcode-Nr. TEPF
bekannt

(6) Bezeichnung der Errichtung (bei Übertragung auf gesonderten Blatt 2600):
Erfindung für PMS 2 ter Gründung

(7) Sonstige Anlage

- a. Erhebung u.
Kosten
hinsichtlich
auf der
Rückseite
- Die Anmeldung ist Zusatz zur Patentanmeldung zum Patent
 Prüfungstreffer - Prüfung der Anmeldung und Ermittlung der öffentlichen Dokumente (§ 24 PatGesetz)
 Recherchearbeit - Ermittlung von vorliegenden Dokumenten ohne Prüfung (§ 24 PatGesetz)
 Lieferung von Abbildungen der ermittelten Dokumenten im: Prüfungsverfahren Rechercheverfahren
 Ausstellung des Erfindungsbeschlusses auf: Monat (§ 19 Abs. 2 PatGesetz) (Max. 15 Monate ab Ablauf des Erfindungstag)

(8) Erklärungen

- Tatsächliche Abweichung aus der Patentanmeldung
 ein (Einschränkungs-)Interesse (unverbindlich)
 hat vorzeitiger Übereinkunft über die Akzeptanz der Voranmeldung
 Inlandsche Priorität (Daher: Akzeptanz der Voranmeldung)
 Ausländische Priorität (Datum, Land, Akzept. der Voranmeldung)
- bei Übertragung auf gesonderten Blatt 2600)

(9) Gebührenzahlung in Höhe von 100 DM.

Akkreditiv-Nr. vom Deutsche Patentamt
Akkreditiv-Nr. vom Deutsche Patentamt

Nr.

Scheck Überweisung nach Erhalt
ist begleitet der Erfindungsaufzeichnung

Gebührenzahlung in Höhe von
100 DM auf Rechnung des
Anwaltshauses

(10) Anlagen

- Anlagen
1 Vertragsvollmacht
2 Erfinderbenennung
3 01 Zusammenfassung (ggf. mit Zeichnung Fig. 1)
4 06 Seite(n): Beschreibung
ggf. Bezugssachverständige
5 03 Seite(n): Patentansprüche
6 12 Anzahl Patentansprüche
7 Blatt Zeichnungen
8 Abschiff(en) d. Vorantrag
9

(12) Unterschrift
Dr. Wilhelm Münich
Patentanwalt

BEST AVAILABLE COPY

Ober Fernkopierer eingegang n.
12 Seite(n) -Deutsches Patent-
und Markenamt
Ac

Empfangsbescheinigung

Die aus dem beiliegenden Antragsdoppel ersichtliche Patent-, bzw. Gebrauchsmusteranmeldung ist an dem oben perforierten Tag beim Deutschen Patent- und Markenamt eingegangen.

Die Anmeldung hat das in dem beigefügten Antragsdoppel gekennzeichnete Aktenzeichen erhalten.

- Für die betreffende(n) Anmeldung(en) sind Gebührenmarken im Werte von _____ DM entrichtet.
- Der Anmeldung war ein Scheck über _____ DM beigefügt.

**Wichtige Hinweise**

Um eine schnellstmögliche Bearbeitung zu gewährleisten, ist gemäß den Anmeldebestimmungen **das Aktenzeichen bei allen Eingaben und Zahlungen anzugeben**.

Bei Einzahlungen bitte neben dem **vollständigen Aktenzeichen** auch den Verwendungszweck in Form des **Gebührencodes** (Gebührencodes für Anmeldegebühr bei Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen sowie für Prüfungsantragsgebühr bei Patentanmeldungen s.u.) angeben. Unvollständige bzw. unkorrekte Angaben führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung.

Die Anmeldegebühr beträgt:

- bei Patentanmeldungen DM 100,- (Gebührencode 111 100)
- bei Gebrauchsmusteranmeldungen DM 60,- (Gebührencode 121 100)

Hinweis für Patentanmeldungen:

Bei einer Patentanmeldung wird die Prüfung auf Patentfähigkeit nur auf besonderen Antrag vorgenommen. Der Antrag kann bis zum Ablauf von 7 Jahren nach Einreichung der Anmeldung gestellt werden (§ 44 Abs. 1 und 2 Patentgesetz). Die Prüfungsantragsgebühr für eine Patentanmeldung beträgt DM 460,- (Gebührencode 111 302). Sofern bereits ein Rechercheantrag (§ 43 Patentgesetz) gestellt worden ist, beträgt die Prüfungsantragsgebühr DM 290,- (Gebührencode 111 301). Wenn die Prüfungsantragsgebühr nicht gezahlt wird, gilt der Antrag als nicht gestellt (§ 44 Abs. 3 Patentgesetz).

Es wird empfohlen, bei künftigen Anmeldungen den amtlichen Antragsvordrucksatz (P 2007 für Patentanmeldungen, G 6003 für Gebrauchsmusteranmeldungen) zu verwenden; dadurch würde die Bearbeitung erleichtert und beschleunigt. Die amtlichen Antragsvordrucksätze sowie weiteres ausführliches Informationsmaterial für das Einreichen von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen sind unter folgender Anschrift kostenlos erhältlich:

Deutsches Patent- und Markenamt
80297 München

Annahmestelle und Nachtbriefkasten	Dienstgebäude	Hausadresse (für Fracht)	Telefon (089) 2195-0	Bank:
nur Zweibrückenstraße 12	Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude) Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof) Cincinnatistraße 64 Rosenheimer Straße 116 Balanstraße 59	Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstraße 12 80331 München	Telefax (089) 2195-2221	Landeszentralbank München 700 010 54 (BLZ 700 000 00)
				Internet-Adresse http://www.patent-und-markenamt.de

008 0	Schnellbahnhanschluss im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV): Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude), Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof) S1 - S8 Isar tor	Rosenheimer Str. 116 / Balanstraße 59 Alle S-Bahnen Richtung Ostbahnhof, ab Ostbahnhof Buslinien 45 / 95 / 96 / 198 Haltestelle Kästnermannpark	Cincinnatistraße 64 S2 Fasanengarten Bus 98 oder 99
----------	--	--	--